

## **Diskussion um das Turiner Grabtuch**

Die ganze Diskussion um das Turiner Grabtuch erinnert mich an die biblische Szene, in der die Frauen früh am Ostermorgen zum Grab kommen, um den tot geglaubten Meister einzubalsamieren. Doch wie schon damals so auch Heute ertönt die Frage 'Was sucht Ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, Er ist auferstanden!'. Selbst wenn das Märchen vom Grabtuch wahr wäre, es würde nichts daran ändern, dass dieses Relikt reinen Material-, allenfalls noch Kultur historischen Wert hätte. Denn wer die 'Züge von Jesus Christus' wirklich erkennen möchte, dem sei wärmstens angeraten, sich mit Ihm persönlich zu treffen, denn er lebt und ist nur ein persönliches Gebet weit entfernt. Schließlich sind Christen nicht die Verehrer eines toten Religionsstifters, sondern die Nachfolger des größten Lebenden!